

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

17-03938

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Vertiefung des Entwässerungsgrabens östlich von Steinecke und Dornkaat bis zum Pumpwerk in Watenbüttel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.02.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

01.03.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Regenwasserkanäle der Straßen Dornkaat und Steinecke münden in den Entwässerungsgraben oberhalb der Überschwemmungswiesen vor dem Pumpwerk in Watenbüttel.

Dieser Entwässerungsgraben ist inzwischen teilweise versandet. An zwei Querungsstellen wird der Entwässerungsgraben durch eine Betonröhre geführt. Auf Grund des Müll- und Schmutzeintrags ist das eine Rohr vor dem Pumpwerk (Foto 1) weitgehend verlegt und das Wasser fließt nicht ab (Foto 2). Im Falle von Hochwasser ist daher ein Rückstau und eine Überschwemmung nicht nur der östlich befindlichen Wiesen sondern auch der westlich angrenzenden Grundstücke und Häuser zu befürchten.

Anfrage: Ist es möglich, im Rahmen von Instandhaltungsmaßnahmen den Graben auch in diesem Renaturierungsgebiet zu vertiefen und die Rohre wieder durchgängig zu machen?

Gez.

Dr. Beate Janert

Anlage/n:

Fotos: Verlegung der Betonröhre durch Schmutz und Mülleintrag mit Rückstau im Entwässerungsgraben zwischen Steinecke und Dornkaat in Watenbüttel vor dem Pumpwerk

Foto 1: Verlegung des Betonrohrs durch Schmutz und Müll

Foto 2 Rückstau im Entwässerungsgraben vor dem verlegten Rohr